

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 22.02.2012
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** DE 420 Desinfektionsreiniger*
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
nicht bestimmt
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reiniger
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**
Dr. Becher GmbH
Vor den Specken 3
D-30926 Seelze
Tel.: +49/(0)5137/9901-0
Fax: +49/(0)5137/9901-66
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Verkauf
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin, Tel. 030 / 30686-790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
-  **C; Ätzend**
R34: Verursacht Verätzungen.
-  **Xn; Gesundheitsschädlich**
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
-  **N; Umweltgefährlich**
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **Klassifizierungssystem:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
-   **C Ätzend**
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid
Alkylpropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat
Natriumhydroxid
- **R-Sätze:**
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **S-Sätze:**
1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 1)
































- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- **2.3 Sonstige Gefahren;**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Wässrige Lösung

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|--|--|---------|
| CAS: 68424-85-1 EINECS: 270-325-2 | Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid  C R34;  Xn R22;  N R50 -----  Skin Corr. 1B, H314;  Aquatic Acute 1, H400;  Acute Tox. 4, H302 | 10-25% |
| CAS: 98246-84-5 EG-Nummer: 308-757-1 | Alkylpropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat  C R34;  Xn R22;  N R50 -----  Skin Corr. 1B, H314;  Aquatic Acute 1, H400;  Acute Tox. 4, H302 | 2,5-10% |
| CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Indexnummer: 603-014-00-0 | Butylglykol  Xn R20/21/22;  Xi R36/38 -----  Acute Tox. 4, H302;  Acute Tox. 4, H312;  Acute Tox. 4, H332;  Skin Irrit. 2, H315;  Eye Irrit. 2, H319 | 2,5-10% |
| CAS: 69011-36-5 NLP: 500-241-6 | Isotridecanol, ethoxyliert  Xn R22;  Xi R41 -----  Eye Dam. 1, H318;  Acute Tox. 4, H302 | < 2,5% |
| CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Indexnummer: 011-002-00-6 | Natriumhydroxid  C R35 -----  Met. Corr. 1, H290;  Skin Corr. 1A, H314 | < 2,5% |
| CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 | Propan-2-ol  Xi R36;  F R11 R67 -----  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319;  STOT SE 3, H336 | < 2,5% |

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- **Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:**

| | |
|-----------------------|----------|
| kationische Tenside | 15 - 30% |
| amphotere Tenside | 5 - 15% |
| nichtionische Tenside | < 5% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Unverletztes Auge schützen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Im Originalgebinde aufbewahren.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Aufrecht lagern und transportieren.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

111-76-2 Butylglykol

| | |
|---------------------------|---|
| AGW (Deutschland) | 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 4(II);DFG, EU, H, Y |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 246 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Haut |

1310-73-2 Natriumhydroxid

| | |
|-------------------|----------------|
| MAK (Deutschland) | vgl.Abschn.IIb |
|-------------------|----------------|

67-63-0 Propan-2-ol

| | |
|-------------------|---|
| AGW (Deutschland) | 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y |
|-------------------|---|

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 4)

· Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben
· Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: klar

farblos

· Geruch: charakteristisch

· Geruchsschwelle: nicht bestimmt

· pH-Wert: ~ 12,6

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 100°C

· Flammpunkt: nicht anwendbar

· Zündtemperatur: 240°C

· Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

untere: nicht bestimmt

obere: nicht bestimmt

· Dampfdruck: nicht bestimmt

· Dichte bei 20°C: ~ 1 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 5)

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| · Relative Dichte: | Nicht bestimmt. |
| · Dampfdichte (Luft = 1): | nicht bestimmt |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

- | | |
|--|----------------------|
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | vollständig mischbar |
|--|----------------------|

- | | |
|---|----------------|
| · Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | nicht bestimmt |
|---|----------------|

- | | |
|----------------------|----------------|
| · Viskosität: | |
| dynamisch: | nicht bestimmt |
| kinematisch: | nicht bestimmt |

- | | |
|-------------------------------|--|
| · 9.2 Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
|-------------------------------|--|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Korrosiv gegenüber Metallen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- | |
|--|
| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: |
|--|

| | | |
|--|--|--|
| 68424-85-1 Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid | | |
|--|--|--|

| | | |
|------|------|-------------------------|
| Oral | LD50 | 344 ~ 600 mg/kg (Ratte) |
|------|------|-------------------------|

| | | |
|--------|------|-------------------------|
| Dermal | LD50 | ~3340 mg/kg (Kaninchen) |
|--------|------|-------------------------|

| | | |
|----------------------------------|--|--|
| 1310-73-2 Natriumhydroxid | | |
|----------------------------------|--|--|

| | | |
|------|------|--------------------|
| Oral | LD50 | 2000 mg/kg (Ratte) |
|------|------|--------------------|

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Ätzend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

68424-85-1 Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid

| | |
|------------|--|
| EC50/3 h | 7,75 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) |
| EC50/48 h | 0,015 mg/l (<i>Daphnie (Daphnia)</i>) 0,016 mg/l (<i>Wasserfloh (Daphnia magna)</i>) |
| ErC50/72 h | 0,049 mg/l (<i>Alge (Scenedesmus subspicatus)</i>) |
| IC50/72 h | 0,03 mg/l (<i>Alge</i>) |
| LC50/96 h | 0,515 mg/l (<i>Bl. Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)</i>) 0,28 mg/l (<i>Amerikan. Elritze (Pimephales promelas)</i>) 0,93 mg/l (<i>Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)</i>) |

98246-84-5 Alkylpropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat

| | |
|-----------|--|
| EC50/96 h | 0,1 - 10 mg/l (<i>Zebrabärbling (Danio rerio)</i>) |
|-----------|--|

1310-73-2 Natriumhydroxid

| | |
|-----------|---|
| EC50/48 h | > 100 mg/l (<i>Wasserfloh (Daphnia magna)</i>) |
| LC50/48 h | 133 - 189 mg/l (<i>Goldorfe (Leuciscus idus)</i>) |
| LC50/96 h | 99 mg/l (<i>Bl. Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)</i>) 45,4 mg/l (<i>Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)</i>) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

· **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische und Wasserorganismen.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

· Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

· Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1






überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 7)

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 · **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| · 14.1 UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA | UN1719 |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG · IATA | UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Alkylpropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat, ALKYL(C12-16) DIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID), UMWELTGEFÄHRDEND CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Guanidine, N,N''-1,3-propanediylbis-, N-coco alkyl derivs., ALKYL(C12-16) DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE), MARINE POLLUTANT CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Guanidine, N,N''-1,3-propanediylbis-, N-coco alkyl derivs., ALKYL(C12-16) DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE) |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR | 8 (C5) Ätzende Stoffe 8 |
| <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> | |
| · Klasse · Gefahrzettel | 8 (C5) Ätzende Stoffe 8 |
| · IMDG | |
| <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> | |
| · Class · Label | 8 Corrosive substances. 8 |
| · IATA | |
| <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  </div> | |
| · Class · Label | 8 Corrosive substances. 8 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA | II |
| · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: ALKYL(C12-16) DIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID Symbol (Fisch und Baum) |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 8)

| | |
|---|--|
| · Besondere Kennzeichnung (ADR): | Symbol (Fisch und Baum) |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Ätzende Stoffe |
| · Kemler-Zahl: | 80 |
| · EMS-Nummer: | F-A,S-B |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten. |
| · ADR | |
| · Freigestellte Mengen (EQ): | E2 |
| · Begrenzte Menge (LQ): | 1L |
| · Beförderungskategorie: | 2 |
| · Tunnelbeschränkungscode: | E |
| · UN "Model Regulation": | UN1719, ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Alkylpropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat, ALKYL(C12-16) DIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID), UMWELTGEFÄHRDEND, 8, II |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS):** wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sowie Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)
- **BG-Merkblatt:**
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“ (ehemals M 051)
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)
BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.08.2012

Handelsname: DE 420 Desinfektionsreiniger*

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze:**

Diese(r) R- bzw. H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 und 15 aufgeführt.

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH Tel.: +49-(0)2151-652086-0
 Parkstraße 29 Fax: +49-(0)2151-652086-9
 D-47829 Krefeld

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.